

HTC Magnetventil Messing 220V AC

Magnetventil mit hochwertiger Membran aus FPM (Viton) für ein breites Anwendungsspektrum
Geeignet für Wasser, Luft, Öl, Solarflüssigkeiten



Ventilkörper:	Messing
Anschluss:	Innengewinde BSP G
Membran Material:	FPM (Viton)
Druckstufe:	0 - 10 bar Medium Wasser, PN 10
Temperatur:	-15°C - +120°C
Spannung:	220V AC
Schutzart:	IP 65
Leistung Spule:	220V AC - 28VA
Stromlos:	geschlossen
Schaltdauer:	ca. 50ms (Millisekunden)
Schaltzyklen:	geprüft 200.000



Das Ventil wird elektrisch betrieben und kommt ebenso in Kontakt mit Flüssigkeiten wie Wasser. Deshalb Vorsicht im Umgang!



Stellen Sie eine ordnungsgemäße Erdung des Ventils sicher, da ansonsten die Gefahr eines lebensgefährlichen Stromschlags besteht!



Beachten Sie die angegebenen Belastungsgrenzen, besonders Druck und Temperatur!



Beachten Sie die Materialbeständigkeit gegenüber der eingesetzten Flüssigkeit!
Chlor oder salzhaltige Flüssigkeiten können zu Korrosion führen!



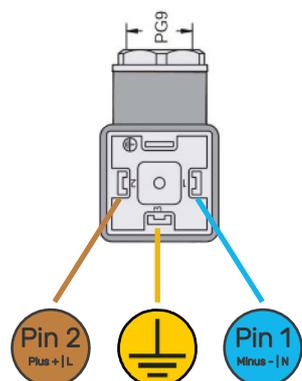
Es liegt keine DVGW-Zulassung vor.
Kein Kontakt mit Trinkwasser in öffentlichen Versorgungsnetzen.
Die verwendete Messingqualität sowie die Membran sind grundsätzlich unbedenklich, die Verantwortung im privaten Sektor liegt beim Verbauer/Anwender.

Anschlussgröße 1/2":
Öffnungsquerschnitt: 15,0mm
Cv-Wert: 3,50

Anschlussgröße 3/4":
Öffnungsquerschnitt: 20,0mm
Cv-Wert: 7,60

Anschlussgröße 1":
Öffnungsquerschnitt: 25,0mm
Cv-Wert: 12,00

Anschlussplan HTC Magnetventil Messing 220V AC



HTC Ventile sind mit einem 3-poligen Ventilstecker Typ A mit PG9-Verschraubung ausgestattet. Der Stecker hat drei Schraubklemmen für L (+), N (-) und Schutzerde (Masse). Durch Drehung des Inneren des Steckers um 90° kann auch die Kabelführung von oben erfolgen.

Mindestquerschnitt des Zuleitungskabels 0,5mm² (Außerdurchmesser 7 - 9mm).

Die Pins links und rechts können wahlweise mit L (+) und N (-) belegt werden, das Magnetfeld ist nicht polungsabhängig.

Der Betrieb an einer Kabeltrommel kann zu Resonanzschwingungen führen, wodurch das Ventil brummt oder nicht schaltet.

Elektronische Schaltuhren können durch den Magnetkopf gestört werden.

Achtung: Das Magnetventil kann im Einsatz mit hohen Schaltzyklen sehr heiß werden - bis zu +60°C.